

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
Eingang: 22.06.2020
Antragsnr.: 099/2020
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: II
mit Referat:

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 22.6.2020

**Finger weg vom freien Sonntag- keine Ladenöffnung einfach „wegen Corona“
Dringlichkeitsantrag zum Stadtrat im Juni 2020**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Erlanger Stadtrat fordert Stärkung statt Aufweichung des gesetzlichen Sonntagsschutzes.
2. Der Stadtrat weist den Vorstoß der mittelfränkischen Oberbürgermeister und Landräte an die Staatsregierung nach verkaufsoffenen Sonntagen ohne Anlassbezug auf das Schärfste zurück.
3. Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf, seine Unterschrift unter diesen Brief zurückzuziehen.

Begründung:

Zur Begründung zitieren wir aus einer Pressemitteilung des Deutschen Gewerkschaftsbundes Region Mittelfranken:

„Mit ihrem Brief an den Bayerischen Ministerpräsidenten starten die Landräte und Oberbürgermeister eine Initiative, den grundgesetzlichen Schutz des Sonntags auszuhöhlen.

Der Angriff auf die geltenden rechtlichen Bestimmungen ist völlig unakzeptabel und stellt ein Schlag ins Gesicht der Beschäftigten im Einzelhandel dar. Es ist ein Unding, neben den zusätzlichen Herausforderungen für das Verkaufspersonal jetzt auch noch eine unnötige Debatte um verlängerte Öffnungszeiten zu führen.

Außerdem führen zusätzliche Öffnungszeiten im Einzelhandel nicht zu mehr Versorgungssicherheit bei der Bevölkerung, sondern gefährden diese. „Zusätzliche Belastungen durch unnötige Öffnungszeiten gefährden die gesamte Personalbesetzung und damit erst recht die Grundversorgung der Bevölkerung“.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)